Mobile Payment

Union Pay wächst bei Zahlungen via QR-Code

Am 11. Dezember 2017 hat Union Pay die Union-Pay-Wallet durch die App „Mobile Quick Pass" abgelöst. Innerhalb eines Monats wuchs die Anzahl der Nutzer dem Anbieter zufolge im Vergleich zur Wallet um 67 Prozent.

Als Ursache dafür wird zum einen eine größere Anzahl teilnehmender Banken angegeben. Hinzu kommen neue Funktionen, die zum Wachstum des Transaktionsvolumens mobiler Zahlungen beitragen. „Mobile Quick Pass" ist mit allen Bankkontotypen kompatibel und bietet verschiedene Zahlungsfunktionen, darunter wie QR-Codes und NFC, Entgegennahme und Transfer von Spareinlagen sowie Online-Remotezahlungen. Nutzer können über die App unter anderem die kontaktlose Smartphone-Bezahlung aktivieren, die Belastung der Debitkarten von neun Banken und die Kreditkartenabrechnung von 39 Banken abfragen, Kreditkartenzurückzahlungen von unterschiedlichen Banken tätigen und bei öffentlichen Einrichtungen bezahlen. So wird Mobile Quick Pass beispielsweise in mehr als 100 Universitätskantinen an 51 Hochschulen in China akzeptiert.

In zehn chinesischen Städten kann die U-Bahn und in 360 chinesischen Städten der Bus über Union-Pay-Quick-Pass und QR-Code bezahlt werden. Das mobile Bezahlen wird auch von Hochgeschwindigkeitszügen, Taxis, Mietwagenfirmen, Bikeshare-Unternehmen oder Parkplätzen akzeptiert. Im Vergleich zu Juni 2017 stieg die Anzahl der QR-Code-Transaktionen bei Union Pay um das Sechsfache. Zunehmend bewirbt Union Pay-Bezahlen per QR-Code jetzt auch außerhalb Chinas. Erste Akzeptanzstellen gibt es in Singapur, Hongkong und Macau. In naher Zukunft sollen auch Geschäfte in Thailand, Indonesien, Kambodscha, Pakistan und Kenia Union-Pay-QR-Code-Zahlungen in großem Rahmen akzeptieren. **Red.**

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH